



Artenschutz und erneuerbare Energien sind eng miteinander verknüpft, wie die nachfolgenden Informationen zeigen:

## Gründe für den Ausbau von Windkraft

Der Bedarf an Energie wächst weltweit: Einer Prognose zufolge bis 2040 um ein Drittel<sup>3</sup>. Gleichzeitig hat weltweit nur einer von acht Menschen keinen Zugang zu Elektrizität. Doch der Zugang zu günstiger Energie ist Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum, Beschäftigung und Armutsminderung sowie für gute Bildung und Gesundheitsversorgung. Zusätzlich zu diesen Schwierigkeiten ist unsere jetzige Energieversorgung klimaschädlich. Etwa zwei Drittel aller klimaschädlichen Treibhausgase werden vom Energiesektor produziert. Zur Reduktion des Ausstoßes von Treibhausgasen, muss auf fossile Energieträger verzichtet werden und der Ausbau von erneuerbaren Energien vorangetrieben werden.

## Hemmnisse für den Ausbau von Windkraftanlagen in Bezug auf Artenschutz

Neben anderen Hemmnissen kann ein Drittel der für den Bau von Windkraftanlagen ausgewiesenen Fläche, nicht bebaut werden, da auf den Flächen seltene Vogelarten leben, aber auch weil Militär, Flugsicherung und Wetterdienst die Flächen sperren. Rund 40 % der gesamten Fläche der Bundesrepublik Deutschland können aufgrund der Landesverteidigung nicht mit Windkraftanlagen bebaut werden<sup>2</sup>. Damit verhindert das Militär öfter den Bau von Windkraftanlagen als dies aus Naturschutzgründen geschieht<sup>3</sup>. Weiterhin herrscht auf kommunaler Ebene eher Skepsis, was den Ausbau von Windkraftanlagen, betrifft.

## Gründe für den Ausbau des Artenschutzes

Mehr als eine Million Arten sind vom Aussterben bedroht. Auch Arten, die noch nicht bekannt sind. Wissenschaftler:innen

sprechen vom sechsten Massensterben, einer Ausrottung in dem Ausmaß, wie zuletzt das Sterben der Dinosaurier von 65 Millionen Jahren.

Um ein Beispiel zu nennen: Ein Drittel aller Insektenarten ist vom Aussterben bedroht. Mehr als zwei Drittel aller Feldfrüchte weltweit, (Obst- und Gemüsesorten, Kaffee und Kakao) sind von natürlichen Bestäubern wie Insekten abhängig. Fehlen diese, dürfte sich das Nahrungsangebot für uns Menschen deutlich verknappen.

## Hemmnisse für die Umsetzung des Artenschutzes in Bezug auf den Ausbau von Windkraftanlagen

Hemmnisse sind unter anderem, dass politische Ziele nicht umgesetzt werden und finanzielle Mittel fehlen. Bei der Planung von Windkraftanlagen wird der Artenschutz häufig vernachlässigt.

## Zielkonflikte

Der Ausbau von Windkraft und anderen erneuerbaren Energien ist zentral für den Klimaschutz und somit auch für den Erhalt der Biodiversität und der Artenvielfalt. Doch auf der anderen Seite steht der Ausbau von Windkraft im Konflikt mit Zielen des Natur- und Artenschutzes. Denn viele Tiere, wie z.B. Schweinswale und Fledermäuse werden durch den Bau oder der bloßen Existenz dieser Anlagen bedroht. Zwar beeinflusst der Zielkonflikt zwischen Artenschutz und Windkraft problematische Prozesse für unsere Erde, in Hinblick auf andere gefährliche Prozesse (bspw. Abholzung des Regenwaldes gefährdet Klima und Biodiversität) vergleichsweise wenig, aber es ist dennoch von höchster Wichtigkeit auf deren gegenseitige Beeinflussung zu achten.

## Was kann getan werden?

In Bezug auf den wachsenden Energiebedarf kann man unter anderem darauf achten, dass man weniger bzw. energieeffizienter heizt. In Bezug auf den Artenschutz kann man beim Einkauf darauf achten, dass man Produkte von Unternehmen kauft, die zum Beispiel keine Wälder für neue Anbauflächen roden oder weniger Pestizide verwenden. Darüber können Siegel auf den Produkten Auskunft geben. Um sich ein eigenes Bild zu machen kann man im Vorfeld recherchieren was die Siegel ausmacht. Beispiele für Siegel zum Erhalt des Regenwaldes & der Biodiversität sind:

